

Matias Esser

Die soziale Frage bei Gerhart Hauptmann

Eine kulturwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche
Studie anhand ausgewählter Werke

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2015 GRIN Verlag
ISBN: 9783656929406

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/295113>

Matias Esser

Die soziale Frage bei Gerhart Hauptmann

**Eine kulturwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Studie anhand
ausgewählter Werke**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Inhaltsverzeichnis

1. Industrialisierung, ‚soziale Frage‘ und Naturalismus – zur Kultur der Industriegesellschaft im 19. Jahrhundert.....	1
1.1 Zur Industrialisierung.....	3
1.1.1 Zu den sozialen Folgen vor dem Hintergrund technischer und sozioökonomischer Entwicklungslinien in Deutschland: Zur ‚sozialen Frage‘... ..	4
1.1.2 Auswirkungen der Industrialisierung auf die Kultur.....	9
1.2 Der Naturalismus: Theorie und Verflechtungen	12
1.3 Naturalismus und technischer Fortschritt: Zur Rolle des Naturalismus und des Einzugs der ‚sozialen Frage‘ in Kunst und Literatur	18
2. Die ‚soziale Frage‘ in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts – analysiert am Beispiel des Dramas <i>Die Weber</i> von Gerhart Hauptmann	20
2.1. Soziales Drama? Motive der Industrialisierung im naturalistischen Drama	21
2.2. Aspekte zum methodischen Vorgehen und der Analyse des Textes hinsichtlich der Thematisierung der ‚sozialen Frage‘	24
2.2.1. Entstehungszeit und dargestellte Zeit: <i>Die Weber</i> im Spiegel der Wirklichkeit.....	25
2.2.2. Zur Gesellschaftsstruktur	29
2.2.3 Die Bedeutung der ‚sozialen Frage‘ im Frühwerk Gerhart Hauptmanns	36
2.3. Zwischenfazit.....	40
3. Zum Motiv der Technik in der novellistischen Studie <i>Bahnwärter Thiel</i> von Gerhart Hauptmann.....	41
3.1. Abgrenzung: Novelle versus novellistische Studie.....	41
3.2. Zum Technikmotiv im <i>Bahnwärter Thiel</i>.....	44
3.2.1. Korrelation Naturalismus und Symbolismus	52
3.2.2. Die Psyche Thiels: Spiegelbild einer Entfremdung von der Natur durch Technik?	55
3.2.3. Das Individuum als Opfer der ‚Umstände‘	58
3.3. Zwischenfazit.....	59
4. Fazit und Ausblick	62
5. Literaturverzeichnis	65

1. Industrialisierung, ‚soziale Frage‘ und Naturalismus – zur Kultur der Industriegesellschaft im 19. Jahrhundert

Der Naturalismus sorgte im späten 19. Jahrhundert für eine außerordentliche Erweiterung des Betrachtungshorizontes in Kunst und Literatur. In Abgrenzung zum bürgerlichen Realismus forderte die naturalistische Bewegung die objektive Darstellung sozialer Missstände.¹ Die naturalistische Kunst widmete sich zuvor tabuisierten Gesellschaftszuständen, die geprägt waren von den negativen Begleitphänomenen der Industrialisierung. Unter der Formel ‚soziale Frage‘ wurden diese Phänomene in der Öffentlichkeit diskutiert und fanden erstmalig mit der naturalistischen Bewegung Eingang in die Literatur. Aufgrund eines neuen Anspruchs soziale (nackte) Wahrheit, radikal zu illustrieren, schufen naturalistische Autoren eindrucksvolle Dokumentationen von Zu- und Umständen rund um die Themen der ‚sozialen Frage‘. Insbesondere Gerhart Hauptmann sticht mit seiner Arbeit hervor, war sein Name durch Werke wie *Bahnwärter Thiel*, *Vor Sonnenaufgang* (1888) oder *Die Weber* (1892) zur „Losung gegen soziale Bedrückung, Vorurteile und Moralverkrüppelung“² für viele Menschen geworden, wie der schlesische Redakteur des *Proletariers aus dem Eulengebirge* Max Baginski 1905 feststellt.

Ziel dieser Arbeit ist es, sich den Motiven der Industrialisierung unter dem Aspekt der ‚sozialen Frage‘ in Gerhart Hauptmanns frühem literarischem Werk zu nähern. Dabei gilt es, die Frage zu beantworten, in welchem Ausmaß der Autor selbst als sozialpolitisch interessiert und motiviert gesehen werden kann. In diesem Zusammenhang ist überdies die Darstellung der Technisierung der Lebenswelt in seinen Werken zu analysieren. Die vorzunehmende Untersuchung wird exemplarisch durchgeführt an der Novelle *Bahnwärter Thiel* und dem Drama *Die Weber*. Beide Werke stehen beispielhaft für Werke des Naturalismus und haben eine umfangreiche und kontroverse Rezeptionsgeschichte erfahren. Im Rahmen der Analyse ist es zunächst notwendig, auf die verschiedenen sozio-kulturellen Kontexte der Werke einzugehen: Bei dem Drama *Die Weber* ergibt sich insofern eine Besonderheit, als dass hier ein historischer Stoff bearbeitet

¹ Vgl. Meyer, Theo (Hrsg.): *Theorie des Naturalismus*. Stuttgart: Reclam 1973, S. 3.

² Baginski, Max: „Gerhart Hauptmann unter den schlesischen Webern.“ [1905]. In: *Gerhart Hauptmann: Die Weber. Schauspiel. Vollständiger Text des Schauspiels. Dokumentation. Dichtung und Wirklichkeit*. 14. Auflage. Hrsg. von Hans Schwab-Felisch und Wolf Jobst Siedler. Frankfurt a.M./Berlin: Ullstein 2014, S. 73.

wurde. Daher sind hier zum einen die Kontexte, die 1844, also zu der erzählten Zeit im Drama *Die Weber* vorherrschend waren, zu reflektieren und andererseits diejenigen, welche 1891 während der Entstehungszeit des Textes die Gesellschaft prägten. Es wird im Zuge dessen versucht, Parallelen aufzuzeigen, welche Einfluss auf die Rezeption des Stückes gehabt haben. Wie im Folgenden noch aufzuzeigen ist, sind die Armut und die sozialen Nöte nicht monokausal als Folge der Industrialisierung erklärbar, jedoch scheint dem technischen Fortschritt eine Schlüsselfunktion zuzukommen.³ Daher ist es meines Erachtens notwendig zu betrachten, wie Hauptmann die Technik behandelt und inwieweit er diese als Verursacher der ‚sozialen Frage‘ darstellt, in den Kontext der Fragestellung mit einzubeziehen. Ziel dieser Arbeit ist es demnach ebenso, die Darstellung der Technik in Zusammenhang mit der ‚sozialen Frage‘ in Hauptmanns Frühwerk zu beleuchten. Hierzu wird eine exemplarische Analyse an der novellistischen Studie *Bahnwärter Thiel* (1889) von Gerhart Hauptmann durchgeführt. Zuvor wird eingangs sowohl die ‚soziale Frage‘ im Zeichen der technischen und ökonomischen Entwicklungslinien des 19. Jahrhunderts skizziert, als auch in die Theorie des Naturalismus eingeführt, seine Verflechtungen dargelegt sowie seine Entstehung umrissen. In diesem Kontext wird zudem die Rolle Gerhart Hauptmanns für den deutschen Naturalismus bestimmt. Im Weiteren erfolgt dann die Analyse der beiden Texte. Im Hinblick auf das Drama wird zunächst eine Einordnung als soziales Drama versucht. Neben der Untersuchung der historischen Parallelen wird daraufhin eine Analyse der Gesellschaftsstruktur durchgeführt. Anhand der Ergebnisse erfolgt nach einer ersten Bestimmung der Rolle der ‚sozialen Frage‘ bei Gerhart Hauptmann ein Zwischenfazit. Der Text *Bahnwärter Thiel* wird ebenfalls einen Kategorisierungsversuch erfahren. Daran anschließend werden im Hinblick auf den Umgang mit der Darstellung des Technikmotivs über den Naturalismus hinausweisende Aspekte untersucht. Im Mittelpunkt stehen hier zunächst Verbindungen zum Symbolismus. Darüber hinaus soll zwei weiteren Aspekten Beachtung geschenkt werden. Einerseits scheint die Frage nach einer Entfremdung von der Natur durch Technik ergiebig. Andererseits steht die Determinierung des Protagonisten im Fokus. Auch in diesem Bezug sollen Funktion und Darstellung des Technikmotivs untersucht

³ Vgl. Hahn, Hans-Werner: *Die industrielle Revolution in Deutschland*. Enzyklopädie deutscher Geschichte. München: Oldenbourg 1998, S. 14.